



Gemälden verlor, von denen nur wenige der Reichthum erkennen gelassen. Ein Befehl, welcher ausdrücklich befohlen ist auch ein prächtiges Bandgemälde des Künstlers, das dieser zu Beginn seiner englischen Reise sah und das die Kämpfe uneres Königsmannes und späteren Fürstenmalers im Sinne des Wortes herab übertrug. Es kam nicht, die Art und die Reichthum" und kam unter Cromwells Zetteln nach Holland, wo es im Laufe der Zeiten verloren ging. Nur einige Kupferstiche im British Museum zeigen uns den hochförmlichen Besitz des Originals.

Weiter den Fuß abwärts gelangen wir zum Bildnis des Friedrichs, einem der größten der Welt, und der letzten Königin der Siamer und der besagten Sandlanger, der Gemahl des Senojaris und der Millionen Fräulein, die alljährlich zum Verkauf gelangen, löst uns darnach trachten, aus dem Strohgehirn noch einen freien, geschützteren Wege zu entkommen. Nur wenige Minuten entfernt ist die Londoner Brücke, deren Verkauf eine traurige Verarmtheit dadurch erlangte, daß man auf ihr die Köpfe von Landesverräthern und Reichwörtern zur Warnung aufstellte.

An den barockhaften Zug jener Tage werden wir abermals erinnert, wenn wir, die Zehnte höher hinaufführen, die vierthürmigen Tower erblicken, dessen Erbauung bis in die Neuzeit verlegt wird. Während der Erbauer konnte an der Stelle eine neue Verbindung mit, um so in den Fuß ein schmale Straße und die niedrigen Bürger zu überwinden. Aus der königlichen Residenz wurde im Laufe der Zeiten ein Staatsgefängnis, und wir brauchen nur an die Geschichte der Gemalinen Heinrichs VIII., Sir Walter Raleighs und anderer englischer Staatsräthe und Gelehrten zu erinnern, um die blutige Geschichte des Tower anzudeuten. Heute dient er zur Aufbewahrung der englischen Kronschätze und sie allein, neben der prächtigen Waffensammlung, bieten des Interessanten genug, um Abertausende von Besuchern an jedem Tage anzulocken. Unmittelbar hinter dem Tower freuzt die berühmte Towerbrücke die Themse, ein Wundergebilde von Menschhand.

### Vermischtes.

**Eine stolze Fürstin.** Eine Fürstin ist am Donnerstag auf dem Hauptbahnhof in Köln eine Heilische gelassen worden, die nach Bekanntgabe des Volksgedächtnisses neben Notthilfsbüchern, Reiseleiter u. c. einen „guten Mann mit Inbald" entließ. Handelt sich vermuthlich um das Gegenstück entwerder des Kronprinzen von Preußen, oder des Prinzen Christian von Schleswig-Holstein, die gestern hier durchfuhren.

**Die Tuberculose in Oberrhein.** nimmt in besorgniserregender Weise zu. Am Ende 100 Personen sind von der Seuche ergriffen. Aus Wiesbaden ist ein Regierungsbeamter dort eingetroffen. Der mit der höchsten Bewohnung über die Befämpfung der Seuche berichten.

**Schiffen hat sich am Freitag im Walde bei Solingen ein junges Mädchen, weil die Eltern der jungen Leute das Verhältniß nicht dulden wollten.**

**Auf der Konfession-Gebäude bei Kantonen** wurden am Freitag nachmittags zwei verheiratete Säuer v. e. r. s. i. t. t.

**Aus ein Aufhängeschild.** Eine in Wöden veranfaßte Manierverleumdung wurde vom Vorstehenden aufgelöst, da nach der „Vol. St." die Ergriffenen fast sämtlich betrunken waren.

**Ueber ein schweres Brandunglück** meldet die „Schw. Stg." in Garmisch (Bayern), nahe der sächsischen Grenze, brach in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag ein verheerendes Feuer aus. Ueber 200 Holzbedeckte Gebäude wurden vollständig eingeeigelt. 150 Familien sind obdachlos. Die Ernte ist verheert. Mehrere sind erblindet und in den Familien umgekommen. Viele Personen wurden bei den Rettungsarbeiten verbrannt.

**Die Hühnerpocken** Ausbreitung erreichte am Freitag die höchste Schwere mit 75,189 Personen. Die Stoffe verzeichnete den Betrag von 40,215 M.

**Nach der Lage.** Die Wienerblätter berichten: Das Dienstmadchen Marie Wolf strich ihren früheren Dienstherrn Baden wegen Verleumdung der das Besitzrecht, vernahm, weil er ihr, als sie aus dem Dienste trat, zwei Kränze verweigert hatte. Vor Eingehen in die Verhandlung machte der Richter die gewöhnlichen Verwöhnungsbedingung: „Ja, der fahrlässige Raub, was Raubstahl verzeih ich nicht." Richter: „Welch, wenn er etwas für die Armen erlegt?" Klägerin: „Dann ist mir nichts." „Wie viel denn?" Klägerin: „Gott nach der Tage Richter: „Wie meinen Sie, wenn ich Klägerin: „A Waisen soll fünf Gulden; soll er halt an seiner Vergehen für die Armen." Der Angeklagte entnahm seiner Tasche sofort zwanzig Kronen, legte sie auf den Gerichtstisch und damit war die Waisengeschichte nach der Lage erledigt.

**Ein Bauleiter unglücklich verheiratet** und ehemaliger Mann fand am 8. August in einem vornehmen Restaurant in Zürich fast. Der Vorstehende, Signor Giovinetti, richtete in einer langen Rede an den Bauleiter: „Janardelli das Eruchen, die Einführung des heidnischen Scheidungsgeheißes im Parlament zu beschleunigen. Es folgten andere Reden ähnlichen Inhalts, und zum Schluß wurde der Abgeordnete Verzeini in einem Telegramm erucht, die Annahme des neuen Gesetzes zu fördern.

**Ein sündiger Kopf in Paris** hat es verstanden, den Widerstand gegen die Durchführung der Dekrete zur Schließung der Kongregations-Schulen geschäftlich auszubuten, indem er eine „Reflexion" in der „Politique" in den Handel brachte, die gegenwärtig von der „Comedie" auf den Boulevard veröffentlicht worden ist. „Wie die Karte zu gebrauchen ist, behält ein Anhang, der bei Verlesung der Karte abzurufen ist." Die Karte, welche einen heiligen Protzen gegen die hinterlistige Durchführung des Vereinsgesetzes enthält, soll mit Unterstützung und Hilfe des Abwesenden an den Präsidenten der Republik, an den Ministerpräsidenten, die beide die ungesetzliche Verlesung haben, an den Briefkasten, namentlich aber an die Abgeordneten der Departements des Abwesenden geschickt werden. Für 10 Centimes können die Käufer der Karte dort auf der Rückseite des Abhangs befindliche Autogramme François Coppée's erhalten, die viele Proponenten eindringlich empfiehlt. Die Postkarte selbst ist in einer Seite das Bild der Metastelze der Jungfrau von Orleans.

**Luxuriöse Grafen.** Die Leiche des vor einem Monat verstorbenen amerikanischen Millionärs Maday wird, wie berichtet, in Manhole von der Familie Maday in Greenwood bei New York beigesetzt werden. Viele Grafen hat abermals Millionen erhalten. Sie ist aus Spanien in Form eines von einem reichen Kreuz übertragene Malteserkreuz. An den vier Ecken erheben sich angeheure Bronzegruppen, die das Leben, den Tod, die Trauer und den Glauben darstellen. Vier Säulen aus massivem Bronze führen ins Innere. Der Altar in der Mitte ist aus einem einzigen Block schwarzen trüben Marmor. Vier Säulen auf dem Altar tragen eine Gruppe mit der Gruppe der Jungfrau mit dem Jesuskind in natürlicher Größe. Die Grabgebäude liegen unter dem Altar und sind fünfzehn Graber eingerichtet, die von Marmorblöcken umgeben sind. Der Fußboden ist in vollständigem Marmor. „Trop aller Macht, die hier aufgewendet ist, es ist in der Gegenwart Staaten noch schöner, Manoleen; denn der Luxus in den Gräbern, die die reichen Amerikaner oft anwenden, übertrifft alles, was man

in Europa in dieser Hinsicht thut. Vor einigen Jahren hinterließ eine Amerikanerin, Mrs. Worger, eine Million Dollars für die Errichtung ihres Grabmals. Auf dem Kirchhof zu Winchester (Massachusetts) hat das Grabmal, das Mrs. Worger ihrem Gatten, Dr. Francis Worger, im Jahr 1848, 2 Millionen Wert gekostet. Es ist 10 Fuß lang, 60 Fuß breit und 75 Fuß hoch. Man sieht schon von weitem die Kuppel und die gotische Fassade. Ein Karnies aus massivem Kupfer mit Traufkorn aus demselben Metall läuft um das Denkmal. Das Hauptthor ist 36 Fuß hoch. Die Innenhöfen sind aus Schmelzblech mit Bronze aus massivem Gold. Die Kuppel kreuzende große Lanze im Innern hat 40,000 M. gekostet. Natürlich hätte ein Richter alle diese Reichthümer. Der Kirchhof von Brookly ist verziert wegen seiner prächtigen Denkmal und wegen seiner Anordnung als Park und öffentliche Promenade, auf der — die Lebenden sitzen.

**„Das Grab in Weidling"** betrifft sich das folgende Gedicht, das Ferdinand von Saar in der „Neuen Presse" veröffentlicht:

Lebendich, wie welleressen,  
Liegst der Friedhof in dem Thal,  
Auf den Blumen, den Cypressen,  
Glühst des Sommers heißer Strahl.  
Schweigend beudet jeder Hügel  
Auf ein Leben, das vergangen  
Wilt mit dem vergessenen Hügel  
Kreuz ein weißer Schmelzblech.  
Sieh! dort oben, erwartend,  
An der Mauer Venau's Grab,  
Von der Schwermut noch unmitteit,  
Und mit getörrtem Schauer  
Schmudlos die des Denkmal's Fassade,  
Aus als hebrä Pappenschild,  
Das es für sich selber spreche,  
Schmümt ein des Dichters Bild.  
Und darüber, so wie laudend,  
Aus dem Rechte still und fern,  
Abendlichen Glanz verandend,  
Blint mit lüstem Gold ein Stern.  
Sten des Ruhms, der unermesslichen  
Straß bis in die ferne Zeit  
Und doch auch her, bei Sonnen  
Kühn und vergessenen Hügel  
Ja, lang ist die Welt verendet,  
Draus der Schmerz als nie erlangt  
Vängt schon ist der Geist verlorbet,  
Und mit dunklen Wägen sang.  
Zehn ein Fremder, nicht ein Mann, den Beamtent,  
Die den Sänger einst erlegt —  
Eine Wole mehr zu schauen,  
Denn der Liebe Band geknüpft,  
Küßelstimmn dieser Trauer  
Wegen um die summe Zeit,  
Und mit getörrtem Schauer  
Klingt es leise in der Luft:  
„Friedhof der entfallenen Tage,  
Schweigende Vergangenheit,  
Du begräbst des Dergens Klage,  
Auch und seine Schelme!"

**Unzige Zeitungsfragen.** Der „Anhalter Kurier" (Nr. 176) meldet: Präsident Voulet hat gestern ein Dekret untergeordnet, das den Marineminister von Louvois seinen Beamtent, und den Kommandanten der Expedition des Anhaltischen Ozeans, Admiral Servan, ihrer Aemter entsetzt. Die gegen Servan ergiffene Maßnahme soll durch Zwischenfälle veranlaßt sein, die sich kürzlich an Bord der Fregatte des Anhaltischen Ozeans ereignet haben, über die eine Untersuchung eröffnet ist. Man muß sich wundern, daß gerade ein in Verbindung stehendes Blatt diese offenbar von einem Spionagetage in die Welt geschickte Nachricht nicht abdruckt. Welche Anhalt einen eigenen Ozean, so hätte jedenfalls die französische Flotte nichts auf ihm zu suchen. Der als Grafstellende des „Wochenblatt" für die hiesige Zeitung, der sich kürzlich in den Aufzeichnungen des heiligen Kirchenlehrers Beba (735) von einem frommen Mann Namens Drithelm, der ein strenges Bistümchen führte. „Du fand man ihn, in eisalttes Wasser untergetaucht, betend und Blänen singend mit ungläubiger Anstimm und Jungfirtel." Dabei muß er viel „Wunder" gesehen haben. Den Dresdenener „Neuesten Nachrichten" (Nr. 208) wird aus Bernried geschrieben: „Mit welcher großen Frechheit die Wölfe jetzt zu Werke gehen, ist daraus zu ersehen, daß am letzten Mittwoch-Bormittag, also bei hellem Tage, ein Unbekannter auf dem hiesigen Volkshaus trotz der Anwesenheit politischer Arbeiterinnen in den Schloßgarten eintrat, baldig die Wölfe an den unter den Säulen und Gärten war, ein solches Thier einstieg, auf der Stelle den Kopf abtrug und mit demselben das Wölfe suchte." Wenn der Unbekannte wirklich nur den abgerissenen Kopf des Thieres mitgenommen hat, so hat man wohl weniger einen Dieb als einen Geschicklichen in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in 28 Jahren eintreten sollen. Das „Sagen der Wochenblatt" (Nr. 22) meldet: Die erste deutsche Hausmüllerverwerthungsfabrik Buchheim bei Münden ist abgebrannt. Der Schaden beträgt über 100,000 M." Darüber werden sich die Hausmüller freuen, denn in einer solchen Fabrik wird gewiß recht wenig in ihm zu sehen. — Die Verlesungs-Zettelung für Oberfeld-Barmen und Umgegend (Nr. 60) spricht über die Behandlung solcher Personen, die vom Sonnensicht befallen sind. Sie lag dabei: „Frühe Luft, raiche und nachhaltige Aufkühlung des Körpers durch Bewegung oder Baden im kalten Wasser, kalte Umschlüge auf den Kopf, den Nacken und Brust, eventuelle Verwundungen sind in Betracht zu ziehen. In kritischen Augen ist das Bild wohl nur im höchsten Zustande, aber mit diesem ist die hier fast wünschenswerth erklärte Mühe schwer zu vereinigen. — Frisch und folgt beginnt die „Schau- und Anzeigebücherei" den Leitartikel ihrer Nr. 177 mit dem Sage: „Eine Feldverleumdung ist über Nacht der Mann des Tages geworden." Im „Vogelständigen Anzeiger und Tageblatt" (Nr. 179) heißt man: Anzeigen für den Vogelständigen Hausbesitzer 1890 werden sofort erbeten. Preise: 1/2 Seite 4 M., 1/4 Seite 2 M., 1/8 Seite 1 M. Wochentliches Anzeigen, Monat 1 M. Wochentliches Anzeigen wird es nicht für rationell halten, schon jetzt Geld auszugeben für Anzeigen, die erst in

**Briefkasten der „Saale-Ztg.“**

In Tromberg. Die Verleumdung deutscher Biologen und Erdmännchen durch die Reichsregierung...  
H. 32. Soweit unsere mathematischen Kenntnisse reichen...  
H. 33. In der Aben von der Direktion des Verkehrs...  
H. 34. In Halle. I. Ihr Sohn ist zur Alimentation verpflichtet...  
Nach Himmelsdorf. Minderjährige und Jänide, Gemüthl.  
H. 35. In Halle. Die Kunstausstellung für November...  
H. 36. In Halle. Aufwartungen haben keinerlei Kündigungspflicht.

gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdruck) 2 00 (2,25) M.  
Maaschinenrotz für Papierfabrikation: Roggenstroh 1 80 M.  
Weizenstroh 1 25 M. geboten, zu Strohwecken 1 30 M. (1 50 M.).  
Wiesenheu: heisses oder Thüringer 3 00 (3 25-3 50) M.,  
milderwerthige Sorten 2 50-3 00 M. bei Partien und in Fuhren.  
Kleinhau: unter anderem beste Sorte 3 00 (2 50-3 50) M.,  
milderwerthige Sorten nicht über 2 00 M., in einzelnen Ballen  
Centner-Ladungen frei Bahn hier 1 20 M., in einzelnen Ballen  
von Lager hier 1 60 M. Häcksel, gesund und trocken, bei  
Partien, frei Bahn hier 2 35 M., im einzelnen von Lager hier  
2 50 M.

Leipzig, 16. Aug. Weizen per 100 kg netto, inland. alter 175-  
180 M. bez. u. Br., do. geringer — M. bez. u. Br., do. neuer  
— M. bez. u. Br., ausländischer 175-179 M. bez. u. Br. Ruhig.  
Roggen per 100 kg netto, inland. alter 140-145 M. bez. u. Br.,  
147-152 M. bez. u. Br., preussischer u. Fomser 147-147 M. bez. u. Br.,  
ausländ. — bez. u. Br. Flu. Gerste per 100 kg netto  
Baugerste, hiesige — M. bez. u. Br., Mäh- und Futtergerste  
145-151 M. bez. u. Br., ausländischer — M. bez. u. Br. Ruhig.  
Neuss, 15. Aug. (Bericht v. Jonas Hoffmann). Das anhaltende  
Regenwetter verzögert die Ernte ganz beträchtlich; infolgedessen  
besteht auch Gefahr, dass Weizen nicht trocken eingebracht wird.  
Zufuhren von neuen Weizen und Hafer fehlen noch. Roggen wird  
zu vorräthigen Preisen behalt. Gerste und Mais beliebiger.  
Für Weizen ist ein herrlicher, bei höherer Preisveränderung reger Bedarf.  
Weizenkleis feste. Tagespreise: Weizen — M., neuer Roggen bei  
145 M., Hafer bei 176 M., die 100 kg Weizenmehl No. 000 ohne Sack  
bei 2,75 M., die 100 kg Weizenkleis mit Sack bei 4,50 M. die 50 kg.

Oelmarkt. Oels. Fettwaren. Leipzig, 16. Aug. Kaps per 100 kg netto 200-212 M. bez. u. Br. Speise-  
kuchen per 100 kg netto 10,1-11 M. bez. u. Br. Rübböl, rohes per  
100 kg ohne Fass, hiesiges 92,25 M. Br., gelbweines  
— M. Br. Ruhig.  
Chemische Produkte. Merseburg, 16. Aug. (Bericht von Hugo Eichhorn). Chlorsilber  
palester Tendenz ruhig; geschäft still. Heutige Notirung Februar-  
März 1903 23 1/2 M. frei Fabrikation in Hamburg.  
London, 14. Aug. Chlorsilber ord. Sd. 10 1/2 d., raff. 9ah 1 1/2 d.  
Schiffsmeldungen. Bremen, 15. Aug. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd  
Frankfurt 14. in Baltimore. Prinzess Irene 14 in Singapore.  
Hildesheim, von Brasilien, 14. auf der Weser.  
Wittgenberg 13. von Santos, Bamberg 13. in Hongkong.  
Frankfurt 12 in Penang. Dresden 14. von Antwerpen nach Brasilien.  
Kapitän K. 14. von London nach Bremen. Barara, von Ostasien, 14. in Shanghai. Barbarosa 14. in New York.

Leipziger Börse, 16. August.

Z	Stabs. Best.-An.	M.	100	100	M.
1	Stabs. Best.-An.	100	70,70	100	101,86
2	do.	100	70,70	100	101,86
3	do.	100	70,70	100	101,86
4	do.	100	70,70	100	101,86
5	do.	100	70,70	100	101,86
6	do.	100	70,70	100	101,86
7	do.	100	70,70	100	101,86
8	do.	100	70,70	100	101,86
9	do.	100	70,70	100	101,86
10	do.	100	70,70	100	101,86

Leipzig, 16. August. Eisen- und Stahlmarkt.

Div.	Stabs. Best.-An.	M.	100	100	M.
13 1/2	Aussg. Tegl. 50 H.	274,000	—	—	—
13 3/4	Buchschied. Lit. A.	134,250	—	—	—
14 1/2	do. do. B.	249,000	—	—	—
15 1/2	Galle. K.-Ludw.-B.	—	—	—	—
17	Gr.-Königsb.	—	—	—	—
17 1/2	Marienburg-Milawa	—	—	—	—

Leipzig, 16. August. Industrie-Papiere.

Div.	Stabs. Best.-An.	M.	100	100	M.
14	Chem. Werke (Zim.)	109,500	—	—	—
15	Colln. Papierfabr.	—	—	—	—
16	40/2 do. Schlächer.	100,250	—	—	—
17	Dörner-Rattm-St.-A.	—	—	—	—
18	40/2 do. V. V. K.	97,250	—	—	—
19	D. W. M. (Vord.-A. & Sier) Verz.-A.	69,000	—	—	—
20	18/2 Bremer Jute- u. W.	130,000	—	—	—
21	18/2 Germania (Schwalbe)	123,000	—	—	—
22	54/2 Gerb. Sidh. V. St.-A.	520,000	—	—	—
23	84/2 do. do. Fr.-A.	130,000	—	—	—
24	do. do. II.	835,000	—	—	—
25	40/2 Hallsche Str.-B.	72,000	—	—	—
26	40/2 Kett. Elsch.-G. V. K.	74,000	—	—	—
27	40/2 Korbld. Zuckerb.	105,000	—	—	—
28	54/2 Leids. Baubank	135,750	—	—	—

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**

Die Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehnskasse kauft bei 100,25 Proz. die zum Weizenstermin genügigen 4 und 2 Proz. Schleißechem-Flandrische zum Kurse von 100,25 Proz. bezw. 100,15 Proz. an.  
Die Konsolidirte Bodenbahn soll nach der Bresl. Ztg. die Aktionäre demnächst zu einer Zusammenkunft auf ihre Aktien auszufordern beabsichtigen.  
Eisenbahn-Einnahmen. Halberstadt-Blankenburg im Juli 60 M. mehr, seit 1. Jan. 28.500 M. mehr.  
Waren- und Produktionsberichte. Halle, 16. Aug. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. Preis für 50 kg, und zwar bei Partien frei Fabrikation, einzelnen Fuhren frei Bahn, die Partienpreise sind fest, die Fuhrenpreise sind in Klammern

**Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).**

Saale. Trotha, 16. Aug. morgens +1,52, 16. Aug. abends +1,50.  
Seraub, 15. Aug. +0,92, 16. Aug. +0,90.  
Moldau. Isar. Eger. Elbe.

Aug.	16. Aug.	17. Aug.	18. Aug.	19. Aug.	20. Aug.
Budweis	+1,5	+1,42	—	—	—
Prag	+1,5	+1,42	—	—	—
Jungbunzlau	+1,5	+1,42	—	—	—
Laun	+1,5	+1,42	—	—	—
Pardubitz	+1,5	+1,42	—	—	—
Brandeis	+1,5	+1,42	—	—	—
Melnik	+1,5	+1,42	—	—	—
Leitmeritz	+1,5	+1,42	—	—	—
Aussig	+1,5	+1,42	—	—	—
Dresden	+1,5	+1,42	—	—	—

**Abgang der Eisenbahnzüge.**

Züge. 3.48 R. — 6.45 R. — 7.15 R. (nur Sonn- u. Feiertags)  
11.30 R. (mit 6.45 R. zusammen) — 1.00 R. D. 1.2. (nach Wittenberg)  
1.16 R. — 2.16 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.16 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.16 R. — 4.16 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.16 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.16 R. — 6.16 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.16 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.16 R. — 8.16 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.16 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.16 R. — 10.16 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.16 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.16 R. — 12.16 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.17 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.17 R. — 2.17 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.17 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.17 R. — 4.17 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.17 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.17 R. — 6.17 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.17 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.17 R. — 8.17 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.17 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.17 R. — 10.17 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.17 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.17 R. — 12.17 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.18 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.18 R. — 2.18 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.18 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.18 R. — 4.18 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.18 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.18 R. — 6.18 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.18 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.18 R. — 8.18 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.18 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.18 R. — 10.18 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.18 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.18 R. — 12.18 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.19 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.19 R. — 2.19 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.19 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.19 R. — 4.19 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.19 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.19 R. — 6.19 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.19 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.19 R. — 8.19 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.19 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.19 R. — 10.19 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.19 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.19 R. — 12.19 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.20 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.20 R. — 2.20 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.20 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.20 R. — 4.20 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.20 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.20 R. — 6.20 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.20 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.20 R. — 8.20 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.20 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.20 R. — 10.20 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.20 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.20 R. — 12.20 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.21 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.21 R. — 2.21 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.21 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.21 R. — 4.21 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.21 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.21 R. — 6.21 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.21 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.21 R. — 8.21 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.21 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.21 R. — 10.21 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.21 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.21 R. — 12.21 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.22 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.22 R. — 2.22 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.22 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.22 R. — 4.22 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.22 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.22 R. — 6.22 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.22 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.22 R. — 8.22 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.22 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.22 R. — 10.22 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.22 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.22 R. — 12.22 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.23 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.23 R. — 2.23 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.23 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.23 R. — 4.23 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.23 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.23 R. — 6.23 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.23 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.23 R. — 8.23 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.23 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.23 R. — 10.23 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.23 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.23 R. — 12.23 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.24 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.24 R. — 2.24 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.24 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.24 R. — 4.24 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.24 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.24 R. — 6.24 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.24 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.24 R. — 8.24 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.24 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.24 R. — 10.24 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.24 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.24 R. — 12.24 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.25 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.25 R. — 2.25 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.25 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.25 R. — 4.25 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.25 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.25 R. — 6.25 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.25 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.25 R. — 8.25 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.25 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.25 R. — 10.25 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.25 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.25 R. — 12.25 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.26 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.26 R. — 2.26 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.26 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.26 R. — 4.26 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.26 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.26 R. — 6.26 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.26 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.26 R. — 8.26 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.26 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.26 R. — 10.26 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.26 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.26 R. — 12.26 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.27 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.27 R. — 2.27 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.27 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.27 R. — 4.27 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.27 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.27 R. — 6.27 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.27 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.27 R. — 8.27 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.27 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.27 R. — 10.27 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.27 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.27 R. — 12.27 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.28 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.28 R. — 2.28 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.28 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.28 R. — 4.28 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.28 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.28 R. — 6.28 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.28 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.28 R. — 8.28 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.28 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.28 R. — 10.28 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.28 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.28 R. — 12.28 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.29 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.29 R. — 2.29 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.29 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.29 R. — 4.29 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.29 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.29 R. — 6.29 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.29 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.29 R. — 8.29 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.29 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.29 R. — 10.29 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.29 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.29 R. — 12.29 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.30 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.30 R. — 2.30 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.30 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.30 R. — 4.30 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.30 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.30 R. — 6.30 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.30 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.30 R. — 8.30 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.30 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.30 R. — 10.30 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.30 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.30 R. — 12.30 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.31 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.31 R. — 2.31 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.31 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.31 R. — 4.31 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.31 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.31 R. — 6.31 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.31 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.31 R. — 8.31 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.31 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.31 R. — 10.31 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.31 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.31 R. — 12.31 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.32 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.32 R. — 2.32 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.32 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.32 R. — 4.32 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.32 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.32 R. — 6.32 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.32 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.32 R. — 8.32 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.32 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.32 R. — 10.32 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.32 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.32 R. — 12.32 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.33 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.33 R. — 2.33 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.33 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.33 R. — 4.33 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.33 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.33 R. — 6.33 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.33 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.33 R. — 8.33 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.33 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.33 R. — 10.33 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.33 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.33 R. — 12.33 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.34 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.34 R. — 2.34 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.34 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.34 R. — 4.34 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.34 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.34 R. — 6.34 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.34 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.34 R. — 8.34 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.34 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.34 R. — 10.34 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.34 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.34 R. — 12.34 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.35 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.35 R. — 2.35 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.35 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.35 R. — 4.35 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.35 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.35 R. — 6.35 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.35 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.35 R. — 8.35 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.35 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.35 R. — 10.35 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.35 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.35 R. — 12.35 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.36 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.36 R. — 2.36 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.36 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.36 R. — 4.36 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.36 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.36 R. — 6.36 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.36 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.36 R. — 8.36 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.36 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.36 R. — 10.36 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.36 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.36 R. — 12.36 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.37 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.37 R. — 2.37 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.37 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.37 R. — 4.37 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.37 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.37 R. — 6.37 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.37 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.37 R. — 8.37 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.37 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.37 R. — 10.37 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.37 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.37 R. — 12.37 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.38 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.38 R. — 2.38 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.38 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.38 R. — 4.38 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.38 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.38 R. — 6.38 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.38 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.38 R. — 8.38 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.38 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.38 R. — 10.38 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.38 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.38 R. — 12.38 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.39 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.39 R. — 2.39 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.39 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.39 R. — 4.39 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.39 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.39 R. — 6.39 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.39 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.39 R. — 8.39 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.39 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.39 R. — 10.39 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.39 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.39 R. — 12.39 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.40 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.40 R. — 2.40 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.40 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.40 R. — 4.40 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.40 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.40 R. — 6.40 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.40 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.40 R. — 8.40 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.40 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.40 R. — 10.40 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.40 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.40 R. — 12.40 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.41 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.41 R. — 2.41 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.41 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.41 R. — 4.41 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.41 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.41 R. — 6.41 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.41 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.41 R. — 8.41 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.41 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.41 R. — 10.41 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 11.41 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
11.41 R. — 12.41 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 1.42 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
1.42 R. — 2.42 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 3.42 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
3.42 R. — 4.42 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 5.42 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
5.42 R. — 6.42 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 7.42 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
7.42 R. — 8.42 R. (mit 11.30 R. zusammen) — 9.42 R. (mit 11.30 R. zusammen)  
9.42 R. — 10.42 R. (mit 11.30 R. zusammen) —

**Technikum Elektra**  
Berlin, Noander-Strasse 4.  
Maschinenbau, Elektrotechnik.  
Grosse Werkstätten.  
Keine Pachtmieten erforderlich.  
Cursus für Einjähr.-Freiw.  
Prospekt frei.

**Dachisolierung**, 1 Zoll hoch, hart,  
bestreut und unbestreut, parallel  
und leicht curvill, 12-32 cm breit, 8  
bis 6 m lang, haben in größeren Böden  
billig abzugeben.  
Erleben & Roehling,  
Dampfflugwerkt. Swidau in Siedlitz.  
**1000 Etr. Juli-Kartoffeln**,  
isoliert lieferbar, sind verkauft auf  
Domäne Wricen.  
Strohseile verkauft  
Brandhof 10.

**Sachsse & Co., Halle a. S.**  
Fernsprecher 408. Fabrik für Heizungs- und Lüftungs-Anlagen. Älteste Heizungs-Firma am Platze. Gegr. 1878.

**Central-Heizungen**

Koch- und Waschküchen, aller Systeme, Schwimm- und Badeanlagen, Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

**Walhalla-Theater**  
Direktion: Richard Hubert.  
Ab 16. August 1902  
**Neues brillantes Programm.**  
„Im Reiche der Syronen“.  
Großer musikalisch-elektrischer  
Transformations- Ballet, 8  
Akten, 3 Akte. Sensationelle  
Szenen, die in der Geschichte,  
die unerreichte internationale  
Verwandlung, Szenarien.  
- Miss Kaira und ihr Impresario  
Toques. Große famuläre  
Jouster-Scene. - Georg  
Zimmermann, berühmter  
sächsischer Dichterdichter u. Recitator.  
- Hr. Fopplschill  
sensationelle Dichtungen. Dreffur  
ist in höchster Solennebung.  
- The Harley, Original-Comedian,  
u. Instrumental-Virtuosit. -  
Louise Dumont, Comedienne.  
- Moritz Heyden, der allge-  
mein beliebte Comedian-Genosse,  
umwirft mit neuem brillanten  
Repertoire. - American Bio-  
scope (Bioscop) - Original-Comedian,  
die sensationelle lebende Photogramme.  
Original-Aufführungen von Jules  
Greenbaum, Berlin.  
Sonntag den 17. ds. Mts.  
von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr  
**Dr. Strübigkoppert mit Frei-  
wille 8 Uhr**  
**Große brillante Vorstellung.**

Man verlange gefälligst überall: **Richters**  
**Anker-Chocolade** und  
**Anker-Cacao** und  
**Kronen-Cacao**, sie sind von  
tadellosen Rohmaterialien hergestellt, daher anseer-  
ordenlich schmackhaft, leichtverdaulich und nahrhaft.  
F. AD. RICHTER & Co., K. u. K. Hoflieferanten,  
RUROLSTADT i. Th. und NUERNBERG.

**Wer hochfeine Wurst**  
aus reichem Schweinefleisch kaufen will, bemühe sich zu  
**Bernhard Borgis, Domplatz 10.**  
Jeden Montag und Donnerstag **Schlachte-Fest.**  
Nächsten Mittwoch am 20. d.  
Mts. haben wir eine große Aus-  
wahl hübscher Wagen  
**Wagenpferde**  
zum Verkauf stehen. Gleichzeitig  
auch **prima Dänische Pferde.**  
**Gebr. Appel, Erfurt.**  
Telephon Nr. 787.

**Lagerplätze**  
an der Werkschmiede Straße,  
mit Eisenbahn-Anschluss, an  
verpackten resp. an verpacken  
Zorcherstraße 53.

**Nördliche Hälfte der II. Etage**, 7 Fenster Front,  
1. Oktober zu vermieten. Preis  
Hugo Heckert.

**1,200,000 Mark**  
Anleihe und Wechselgeld auf Aktien  
von 3 1/2% an auszubieten. Gefüge an  
**H. Silberberg, Bankgeschäft,**  
Bismarckstr. 10.

**42,000 Mark**  
gute Amortisations-Epavee auf  
Bielefeld (Thüringen) zu befragen  
gehört. Offerten unter 2787 E. be-  
fordert die Erschließung dieser Zeitung.

**Eidlers Galerien.**  
Jüngerer Baumgarten oder Techniker  
mit 50-100,000 Mk. als Bezahl. zur  
Verwerfung günstigste. Baumgarten-  
reises (München) gemächlich. Angebot.  
Nicht überhöht. Schöne Zinshaus.  
Nr. 2788 F. an die Exp. d. Stg.

**In Rudolstadt in Untere Markt-  
straße 3 ein Laden**  
mit Lager und Wohnung, in  
dem bisher mit bestem Erfolg ein  
Materialwarenn- u. Waren-Geschäft  
betrieben wurde, anderweitig zu be-  
nutzen. Wegen feiner vorzüglichen  
Lage an frequenter Hauptstraße  
unmittelbar am Wodensmarkt, eignet  
sich derselbe aber auch zu jedem be-  
liebigen Geschäftsbetriebe. Preis für  
Eigentum-Niederlage, Outmader oder  
Druckerei-Gondolier mit Wärderei etc.

Für Geschäftsinhaber und vereins-  
angehörige Gehilfen kostenfrei  
**Stellenvermittlung**  
durch den  
Kaufmännischen Verein in Frankfurt a. M.  
Bisher über  
**50,000 Stellen**  
besetzt Vereinsbeitrag M. 6.-

**Haupt oder Reisender gel. u. Verkauf**  
unter Garantie. Oskar Bergmann,  
H. Jürgensen & Co., Hamburg.

**Drogist.**  
auch in der Kolonialwarenbranche er-  
fahren, sucht, geführt auf Ja. Zeugnisse,  
p. 1. Ort. Stell. als Verkäufer u. Lagerist.  
Offerten unter E. D. 1098 an Oester-  
lein & Vogler, H.-G., Schneiderstr. 20.

Für mehrmonatliche Veranlagungsstelle  
wird feingehilte, junge Dame als  
**Reisebegleiterin**  
angew. Briefe mit Photographie  
und genauer Angabe der Verhältnisse  
unter B. Z. 78 an Hausenstein  
& Vogler, A.-G., Mannheim.

Zunächst per 1. Sept. ev. später  
auch für mein Polimenten-, Weiß-  
und Wollwaren-, Wälder- und  
Zauslerie-Geschäft  
**würdige helle Verkäuferin.**  
Offerten mit Angabe bisheriger Tätig-  
keit, Gehaltsansprüche u. Photographie  
erbeten an  
**C. Leopold Junb. Carl Leopold,**  
Schindlitz.

**Junge Mädchen vom Lande**  
für 1. Küche i. Best. cr. Stellung im  
Gold. Schiffsbau, Halle a. S.

Anständige Wittwe sucht Stellung  
bei altem Herrn. Zu erfragen  
**Fr. Hirschstr. 7, 4. Et.**

**Reiche Witwe** vermittelt Frau  
Margarete Bornstein,  
Berlin, Weissenburgerstr. 88. Rückporto.  
Bon 20 August cr. ab  
Schönhafer Allee 9a, I. u.  
an Zahnhauler Thor.

**Poltechnisches Institut**  
Friedberg  
in Hessen, am Frankfurt a. M.  
Programme kostenfrei, Prüfungs-Kommissar,  
s. akad. Komm.

**I. Gewerbe-Akademie**  
(Maschinen-, Elektro-, Bau-,  
Ingenieur- und Baumeister,  
s. akad. Komm.)  
**II. Technikum** (ausläs-  
sische Fachschule) f. Maschinen- u.  
Elektro-Techniker, 4. Kurse.

**Anhaltische Bauschule, Zerbst**  
Staatsaufsicht.  
Lehrpläne  
kostenlos.

**Hochbau, Stelmnetz- u. Tiefbautechniker.**  
Direktion: Oppertbecke, Prof.

**Ratgeber für Frauen**  
Soeben so. Aufl. erschienen. (Illustrirt)  
Hochwichtige Erfindungen, patentiert u. protokolliert,  
sicher und unerschütterlich. \* ärztlich begutachtet.  
**Neue Erfindung D. R. Pat.**  
Unerschütterlich einfach und von grosser Zukunft.  
Unentbehrlich für jede Frau.  
\*Direktor Bezug geg. 1.40 M. durch die Erfinderin, Fr. Hohmann  
Berlin S.W.  
**Wwe. E. Schmidt, Ritterstrasse 49.**  
Verständnis hygien. Artikel. Katalog, Gesuchten etc. 20 Pf.

**BRUNSHAUPTEN**  
Mecklenbg. Ostseebad i. herrl. Waldung gel. Fracht-  
schonster, Spasierg. Kühlung, wänder-  
bew. Hühnerge. Bill. Wohn. i. comm. Villen. Warme Seebäder.  
Litheral J. Chausseen. Sala. 1901 ab. 3000 Gäste. Schnelle Bahn-  
verbindung. Bahnhst. Kröplin. *Pros. d. d. Badewerksdirektion.*  
In Halle durch **Otto Westphal, Poststr. 18.**

**Salzungen (Thüringen),**  
Soolbad u. Inhalatorium.  
Sturzzeit: 1. Mai bis Ende September.  
Versteifte und Auskühlte Kisten durch die Bade-direktion.  
Bitte, die Nervenheit im Sommer zu beachten.  
Hof-Apotheker und Kältemechaniker,  
**Steiger,**

**Reiseführer, Wanderkarten, Radfahrerkarten, Kursbücher, Reiselectüre**  
in reicher Auswahl empfiehlt  
**Otto Hendel, Buchhandlung,**  
Markt 24. Fernsprecher 2265.

**Unerreicht**  
und deshalb noch immer gern bevorzugt ist  
**Döbeler Terpent in -Schmierseife.**  
Zu haben bei Hund 32 A nur erst bei:  
Oskar Ballin Jr., Leipziger Str.  
Bernh. Barth, M. Ulrichstr.  
C. Baumgarten, Gartenbergstr. u.  
Reichth. Begerhoff.  
Herrb. Borgis, Domplatz.  
Wolfr. Gieseler, Sireberstraße.  
Marie Gieseler, Reichstr. 14  
G. Gubmann, Heilstr.  
Auguste Jäh, Schillerstraße.  
Dio Glatz, Dienstadtstr.  
F. W. Götter, Gr. Mühlentstr.  
F. W. Haase, Gr. Mühlentstr.  
Gebr. Häbde, Mühlentstr. 107  
Gr. Mühlentstr.  
E. Hartmann, Eddigerstr. Thoma-  
nistr.  
Emil Daus, Sireberstraße  
Heinrich & Co., Leipziger Str.  
Jul. Hoffmann, Breitestr.  
Jul. Hüner & Wwe., Weis. Str.  
Carl Junge, Schwaben-Dröckerie.  
Gebr. Junge, Sireberstr.  
E. Kauter, Sireber-Dröckerie.  
Gebr. Kauter, Sireberstr.  
In Weichenheim: H. Reichardt Jr., Weis. Str.  
In Teutob.: E. Böhmer.  
C. Franer, Mittelwache.  
E. W. Mertens, Sonnenstr.  
Fritz Müller, Zolaunstr.  
Fritz Stauder, Heilstr.  
Otto Stauder, Gr. Mühlentstr.  
Graf Schick, Leipziger Str.  
F. W. Wab, Gr. Mühlentstr.  
Weno Wab, Heilstr.  
Fron & Richter, Leipziger Str.  
Wilib. Höpfer, Breitestr.  
Gust. Hübnermann, Mühlentstr.  
Carl Janz, Mühlentstr.  
Richard Zappie, Friedländerstr.  
Otto Schaal, Mühlentstr.  
W. G. Schaal, Schillerstr.  
W. G. Schaal, Mühlentstr.  
Leipziger Str.  
Emma Schulz, Alte Promenade.  
H. Schindler, Mühlentstr.  
Carl Schmitt, Gr. Mühlentstr.  
F. Schmitt, Gr. Mühlentstr.  
H. Thomas, Sireberstr.  
E. Wölter & Radl, Moritzbinger  
und Sireberstr.  
W. Walzgart.  
E. Wölter & Radl, Weis. Str.  
In Teutob.: E. Böhmer.

**Parkelo**  
ges. gesch., einzig. Mittel für Parket-  
böden, des. Feuchtkälte-schützen ge-  
staltet, Glanz ohne Glätte gibt, Jahr-  
lung hält und Linoleum konserviert  
und aufrichtet, Wischen u. Bohren  
lässt ganz fort, geruchlos und sofort trocken, überall bewährt. Zeugnisse etc. auf  
Anfrage. Der Liter gebilb. A. 4.- und farblos A. 60 zu haben.  
A. Steinbach, Königstr. 11 od. d. d. Fabrik v. K. Bräselmann, Höchst a. M.

**Lehrer-Gesangverein**  
Direktion: Lehrer S. (a b e)  
Montag den 18. August 1902  
11 Uhr in Saale der Volksküche

**Technikum Rudolstadt**  
1. Höhere Fachschule für: Archi-  
tecten, Bauingenieure, 2. Mittlere Fach-  
schule für: Hoch- u. Tiefbau-Techniker,  
3. Fachschule f. Bau-u. Möbel-Techniker,  
4. Fachschule f. Bau-u. Möbel-Techniker,  
5. Fachschule f. Bau-u. Möbel-Techniker.  
Rektorkommission, Staatl. Referat.  
Prog. durch Direktion.

**Bad Sachsa (Harz)**  
Fächerspezialist von  
Bakor em. Schloß u. Fran.

**Sanatorium**  
**Dr. Freiss,**  
seit 16 Jahr. ärztl. Dirigen in  
Bad Elgersburg i. Thür.,  
für alle Art nervöser Leiden.

**Tanzunterricht**  
ert. 1. Zan- u. Abendtänzen, schnell  
u. hübsch. Fröbe, Gerichtenfr. 32. II  
Kindergarten Harz 13.

**Braunlage im Oberharz.**  
**Hotel blauer Engel.**  
Großer herrlicher Garten mit Be-  
standen, nahe dem Bahnh. Beste Küche  
kostenfrei. Bes. Friedr. Langbauer.

**Höhentort Altenau i. H.**  
**Kammelsberg's Hotel u. Villa.**  
Besitzer: S. Hof. Kammelsberg.

**Buch über die Ehe**  
mit 30 Abbild. u. Dr. Betan Nr. 1.60  
**Bollstädt. Rathgeber**  
Schlechte m. 50 Abbild. u. Dr. Herzog  
Nr. 1.60 3de. Bild auf 1. Dr. 2.70 frei.  
E. Schickler, Berlin. Reichstr. 81.

**80 Kränzen, neue, speziell gefr.**  
herrl. Bauwerk. Wärdung, Goussé,  
Aufsicht. Jagd- u. Bonnpas, Dogarten,  
bei Berl. Firmen gebaut, und Verleihe-  
Berlin. Vollenstr. 21. C. Hoffmann.

**Stammfamilien,**  
u. Colonialwaren auf monatl. und  
Bmonat. Bezahlung. Wärdung, Goussé,  
E. C. 5081 b. Stb. Wölfe-Alte, niederr.

**Sehr billig offerirt**  
**Trockenschneitzel**  
aus Promoten Wärdung, franco Station  
**Wilhelm Thormeyer, i. Stb.**

**Hilfe** gegen Bluthoch, Magen,  
Caudabra, Hures. 32. 12  
Hilfe gegen Bluthoch, Hures,  
Caudabra, Hures. 32. 12  
Hilfe gegen Bluthoch, Hures,  
Caudabra, Hures. 32. 12

**Magerkeit.**  
Schöne volle Körperformen durch unter  
orientalische Kraftmittel, preisgünstig  
gebene Weibliche Weis. 1900 und  
Caudabra 1901. In 6-8 Wochen  
bis 30 Pfund Zunahme garantiert.  
Zu beziehen bei Frau Schmidt,  
Dreie. Bankgeschäft, Berlin, Gr. Mühlentstr.  
mit Gebührenscheinung 2 Mk. Weis-  
entw. od. Nachnahme excl. Porto.  
Spezial: D. Franz Steiner & Co.,  
Zurückstr. 10.  
Berlin S. 7. Antonstr. 69.